

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-022/08
HA	

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: BM

Termin der Tagung: 26.11.2008

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	21.10.2008	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	04.11.2008	☒ Hauptausschuss	19.11.2008
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	26.11.2008
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	13.11.2008	☐ Ortsbeiräte	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	06.11.2008	☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Beratungsgegenstand:

**Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2007
des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House der Stadt Cottbus**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2007 des Jugendkulturzentrums Glad-House mit einer Bilanzsumme von 928.547,08 € und einem Jahresüberschuss von 24.599,06 € wird festgestellt.
2. Dem Werkleiter Herrn Dulitz wird Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 24.599,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 4 und 5 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung) bedürfen der geprüfte Jahresabschluss 2007 sowie die Erteilung der Entlastung des Verantwortlichen der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Der **Bestätigungsvermerk** gemäß § 26 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 322 Handelsgesetzbuch wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, Cottbus mit Datum vom 28.07.2008 **uneingeschränkt** erteilt. Das Kommunale Prüfungsamt hat dazu keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 04.09.2008 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Der Wirtschaftsplan 2007 sah ein ausgeglichenes Ergebnis (0 €) vor. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 24.599,06 € erwirtschaftet.

Das Jahresergebnis begründet sich durch die Gegenüberstellung zum Plan wie folgt (in T€):

Position	Plan 2007	Ist 2007	Differenz
Umsatzerlöse	598,2	595,5	- 2,7
Sonstige betriebliche Erträge	645,3	641,7	- 3,6
			(- 6,3)
Materialaufwand/sonstige betriebl. Aufwendungen	641,2	639,4	- 1,8
Personalaufwand	551,4	511,1	- 40,3
Abschreibungen	50,9	62,1	+11,2
			(+ 30,9)
Jahresergebnis			(+ 24,6)

Investitionen im Jahr 2007: 73,5 T€

Zusammenfassung:

- **Trotz leicht geringeren Umsatzerlösen sowie sonstigen betrieblichen Erträgen (6,3 T€ weniger zum Plan) stehen gleichfalls insgesamt erheblich geringere Aufwendungen, trotz gestiegener Abschreibungen, gegenüber (30,9 T€ weniger zum Plan) – dies führt zum Jahresergebnis in Höhe von 24,6 T€, dabei kommt es zu einem Liquiditätsaufbau im Wirtschaftsjahr 2007 in Höhe von 9 T€**
- **Vortrag Jahresüberschuss führt zum Abbau des Verlustvortrages auf 132.610,26 € zum 01.01.2008, der Liquiditätsaufbau in Höhe von 9 T€ soll für Investitionen im Jahre 2009 eingesetzt werden.**

Alle weiteren Angaben einschließlich Prüfungsbestätigungsvermerk sind dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Anlagen:

geprüfter Jahresabschluss 2007 (Verteiler: Fraktionen + Mitglieder Ausschüsse Haushalt und Finanzen, Wirtschaft sowie Bildung, Schule, Sport und Kultur)

Schreiben Kommunales Prüfungsamt vom 04.09.2008

Stellungnahme Werksausschuss vom 24.09.2008

Finanzielle Auswirkungen:
☐ Ja

☒ Nein

1. Gesamtkosten:

2. Sicherstellung der Finanzierung:

3. Folgekosten: